

## HINTERGRUND

### Mehr als nur braune Flecken

Das Robert Koch-Institut ist oft williger Vollstrecker nationalsozialistischer Ideen gewesen, betont eine Studie. **2**

### Gefäßtherapie bei Hämophilie

Bei Hämophilie-Patienten mit Herz- und Gefäßproblemen müssen Ärzte besonders sorgfältig vorgehen. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Nur mehr Fonds-Geld kann helfen

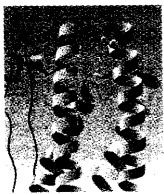
In Baden-Württemberg hilft nach Ansicht von KV-Vize Herz kein Herumdoktern an der Honorarsystematik mehr. **7**

## MEDIZIN

### Mit dem Rucksack durch Thailand

Wer Thailand individuell bereisen will, braucht eine umfassende reisemedizinische Beratung – mit Impfungen. **9**

### Viele Jahre bis zum Biosimilar



Biosimilars sind keine „Biogenerika“. Ihre Entwicklung dauert Jahre, es müssen Daten aus Phase-I- und Phase-III-Studien vorgelegt werden. **10**

## WIRTSCHAFT

### Augenmerk auf junge Frauen

Beim Marketing in Sachen HPV-Impfung in der Praxis sind vor allem die Arzhelferinnen gefragt. **11**

**ÄRZTE+ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 77  
Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 23  
Redaktion: Tel.: (0 61 02) 50 61 Fax: (0 61 02) 588 (0 61 02) 587 4  
*Zs B*  
*2609/x*  
*ZB MED*  
ung.de  
ung.de

fragen zur Neuordnung und Umverteilung der Aufgaben im ambulanten Sektor zu bearbeiten.“

KBV und Pflegerat wollen zunächst ausloten, welche Leistungen an Praxismitarbeiter und Pflegekräfte delegiert werden können und wo es eventuell zu Schnittstellen kommt. Vertreter der Pflegeberufe sind in Sorge, dass ihre Kompetenzen durch arztentlastende Versorgungsmodelle wie AGNES oder VERAH beschnitten

Konkurrenz für ambulante Pflegedienste? Praxismitarbeiter suchen bei einer 73-jährigen Diabetes-Patientin.

werden. KBV-Vize Müller wies dies als unbegründet zurück.

Gemeinsam weiterentwickeln wollen KBV und Pflegerat auch die im Zuge der Pflegereform möglich gewordenen Modellprojekte zur Übertragung heilkundlicher Aufgaben. „Bis Ende des Jahres wollen wir Vorbereitungen treffen, die

eine Umsetzung in 2010. Pflegerats-Clubs. KBV-Vize wies auf Leistungen nach. „Diagnosen und bleiben Sie

## Depressionen sorgen für mehr Fehltage

**HAMBURG** (dpa). Krankschreibungen nehmen nach einer Statistik der Techniker Krankenkasse (TK) weiter zu. 11,2 Tage waren die TK-versicherten Erwerbspersonen 2008 durchschnittlich krankgeschrieben. Das sei ein Anstieg von 2,5 Prozent, so die TK. Häufiger geworden sind vor allem Fehltage wegen psychischer Probleme und Atemwegskrankheiten.

## HB startet Wahlkampf

Politiker sollen vor Ort Rede und Antwort

**BERLIN** (ble). Die Bundestagswahl 2009 bietet nach Ansicht des Vorsitzenden des Hartmannbundes (HB), Dr. Kuno Winn, womöglich die letzte Chance auf einen Systemwechsel in der Gesundheitspolitik. Die bisherige Politik mit ihren „Experimenten im bestehenden System“ habe sich als fatal erwiesen, sagte Winn bei der Vor-

stellung einer Kampagne sein. Bundestagswahl. „Mit der Wahl bei den Patienten. Gesundheitsminister. regionaler Ebene. Wahlen und Antworten

## Arztnetze im Vertragswettbewerb

Gesundheitsfonds und Hausarztverträge machen regionalen Wettbewerb

**BERLIN** (ger). Werden fachgruppenübergreifende Arztnetze unter den Bedingungen des Gesundheitsfonds und der selektiven Hausarztverträge zerrieben? Oder werden sie sich im Vertragswettbewerb halten?

In den vergangenen Jahren haben einige der 600 bis 700 Arztnetze in Deutschland in Einzelverträgen

mit Krankenkassen erfolgreich integrierte Versorgungsmodelle (IV) auf regionaler Basis aufgebaut, zum Teil mit Übernahme des Versorgungsrisikos. Andere waren darüber im Gespräch.

Auf der 15. Netzkonferenz von UCB Schwarz Pharma und HCC BetterCare in Berlin äußerten Vertreter führender Netze und von Krankenkassen die Befürchtung,

dass der Wettbewerb die neuen Verträge für Hausärzte. Vertragsland. dem könnte es so gehen, dass die Versorgung benannt. Siegfried Jerusalem. Verbandsd